

Valerio Olgiati

Laurent Stalder (Hg.)

Quart Verlag Luzern

188 Seiten

138 Abbildungen, 100 Pläne

Flatbook

Deutsch oder Englisch

€ 89,-



VALERIO OLGATI

Dieses Buch ist anders ... Es besteht aus Tafeln, die sich öffnen lassen, eine nach der anderen. Jede Tafel ist über die durchlaufenden Texte mit dem Gesamten des Buches, über die Bilder einer ikonografischen Autobiografie mit dem Impetus des Architekten und mittels Plänen, Fotos und Renderings mit dem Werk selbst verbunden. Es ist als Buch in erster Linie ein Werk für sich, ein Bild, das im Betrachter neue Bilder hervorruft. Valerio Olgiati zählt seit Ende der 1990er Jahre zu den eigenständigsten und herausragendsten Exponenten der Schweizer Architektur. Alle seine wichtigen Bauten und Projekte seit 1996 sind in der Publikation versammelt.

Thyssen Krupp Hauptquartier.

JSWD Architekten Chaix & Morel et Associés

Jovis Verlag Berlin

144 Seiten

93 Abbildungen, 36 Pläne

Hardcover

Deutsch/Französisch/Englisch

€ 48,-



THYSSEN KRUPP HAUPTQUARTIER

Die deutsch-französische Arbeitsgemeinschaft JSWD Architekten und Chaix & Morel et Associés hat für die spektakuläre Zentrale des Stahlkonzerns ThyssenKrupp in Essen ein neues, am Menschen orientiertes Verständnis von Corporate Architecture artikuliert. In einer lockeren, städtebaulich aber eindeutigen Ordnungsstruktur gruppieren die Architekten aus Köln und Paris zwölf Gebäude auf einem grünen, 17 Hektar großen Campus um eine gemeinsame Mitte. Diese Struktur gleichberechtigter Bauten, organisiert wie ein kleiner Stadtteil, kann flexibel auf Veränderungsprozesse innerhalb des Konzerns reagieren und bildet den idealen architektonischen Rahmen für Dialog und Wissensaustausch.

Heimat finden.

Gemeinschaftliches Wohnen zwischen Sehnsucht und Gelingen

Helmuth Schattovits, Angela Adrigan (Hg.)

NWV Wien

145 Seiten

Abbildungen

Broschur

€ 28,28



HEIMAT FINDEN

„Heimat finden“ ist die häufigste Antwort auf die Frage, warum gemeinschaftliches Wohnen angestrebt wird. Nach Schätzungen scheitern 95 % aller Initiativen von Personen und Gruppen in der konkreten Umsetzung. Dieser Dropoutquote soll mit dem vorliegenden Handbuch entgegengewirkt werden, das Antworten auf wichtige Fragenkomplexe gibt.

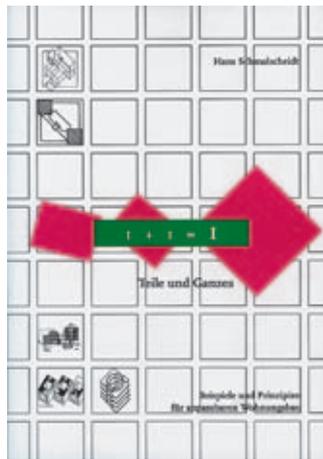
1 + 1 = 1
Teile und Ganzes. Beispiele und
Prinzipien für anpassbaren
Wohnungsbau

Hans Schmalscheidt

Ernst Wasmuth Verlag
Tübingen Berlin

180 Seiten
ca. 600 Abbildungen und Pläne
Klappenbroschur

€ 19,80



1 + 1 = 1

In einer Zeit sich rasch wandelnder Nutzerwünsche bietet dieses Buch einen Beispielkatalog an Möglichkeiten, wie aus dem Zusammenschluss von zwei (oder mehr) unabhängigen Wohneinheiten eine größere als neues funktionierendes Ganzes gebildet werden kann und sich umgekehrt bei Bedarf zu große Wohnungen in unabhängige kleinere aufteilen lassen. Es geht dabei um das Koppen bzw. Entkoppeln nach dem Prinzip $1 + 1 = 1$ bzw. $1 - 1 = 2$. Die ausgewählten Beispiele zeigen eine wohlüberlegte Mischung älterer und neuer Haus- und Wohnungstypen. Im Mittelpunkt stehen der Grundriss und seine Kopplungsmöglichkeiten im Wohnungsbau.

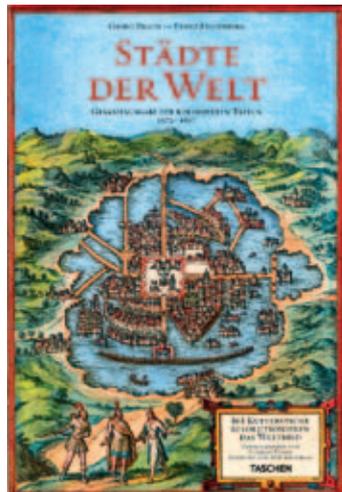
Braun/Hogenberg
Cities of the World

Stephan Füssel

TASCHEN Köln

504 Seiten
zahlreiche farbige Abbildungen
Hardcover

€ 49,99



BRAUN/HOGENBERG CITIES OF THE WORLD

Die vorliegende Publikation gewährt einen Einblick in das urbane Leben um 1600. Der Reprint der Kupferstiche von Braun und Hogenberg zeigt Stadtpläne, Stadtansichten und Landkarten von Europa, Afrika, Asien und Zentralamerika, ergänzt mit ungewöhnlichen Details. Auszüge aus dem Originaltext des 1572-1617 erstmals in Köln erschienenen Originalwerks Civitates orbis terrarum sowie umfassende Kommentare komplettieren dieses besondere Buch.

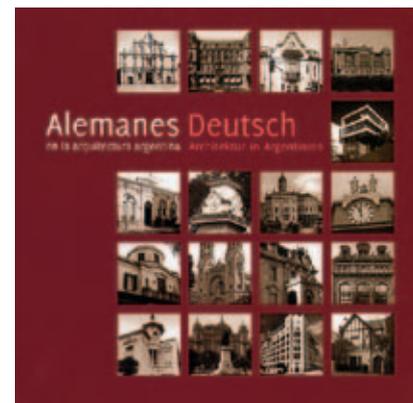
Alemanes en la arquitectura argentina /
Deutsche Architektur in Argentinien

Ediciones Emedé S.A. Buenos Aires

214 Seiten
ca. 250 z.T. farbige Abbildungen
Softcover
Spanisch / Deutsch / Englisch

€ 16,-

Die Publikation ist nicht im Buchhandel
erhältlich und nur über das DAM Frankfurt
und das DAZ zu beziehen.



DEUTSCHE ARCHITEKTUR IN ARGENTINIEN

Die Publikation, anlässlich der DAZ-Ausstellung „Von Deutschland nach Argentinien“ erschienen, untersucht den Einfluss deutscher Architekten auf die Architektur in Argentinien von der Kolonialzeit im 16. bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Kapitel sind nach Epochen unterteilt und werden durch ein biografisches Lexikon der Architekten, Ingenieure und Bauunternehmen deutschen Ursprungs ergänzt. Die Thematik wird am Beispiel des 1935 aus Berlin emigrierten Willi (Guillermo) Ludewig vertieft.

Erholungsräume

Isabella Hollauf

Galerie für Zeitgenössische Kunst
Leipzig (Hg.)

Jovis Verlag Berlin

352 Seiten

114 farbige und

93 s/w Abbildungen

Schweizer Broschur

Englisch mit deutschen,
italienischen, polnischen und
rumänischen Projektbeiträgen



ERHOLUNGSRÄUME

€ 32,-

Utopische Gesellschaftsmodelle stehen seit den späten 1970er / frühen 1980er Jahren nicht mehr hoch im Kurs. Mit ihnen sind allerdings auch gesellschaftliche Pilotprojekte verschwunden, die einen breiten Zugang zu Kultur und Freizeit bieten wollten. Groß angelegte Grünanlagen und Schwimmbäder waren der Ausdruck eines Wunsches nach Teilhabe am öffentlichen Leben und nach Wohlstand für alle. Heute sind nur mehr wenige dieser Plätze und Anlagen intakt. Die Autorin interessierte sich nicht nur für Beispiele in post-kommunistischen Ländern, sondern auch in solchen, die über Jahrzehnte stark sozialistisch geprägt waren, wie Österreich oder Schweden. Ihre fotografische Spurensuche zeigt den einstigen utopischen Anspruch, die Veränderungen in den Wertvorstellungen und die triste Realität der Gegenwart.

Urban Interior

Rochus Urban Hinkel (Hg.)

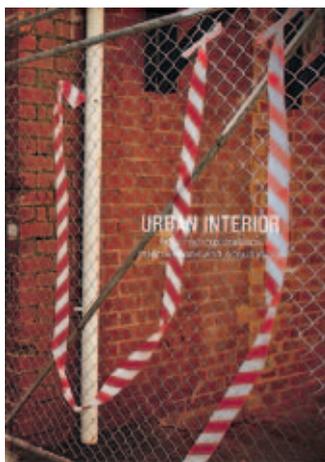
Spurbuchverlag Baunach

174 Seiten

zahlreiche Farbabbildungen

Hardcover

€ 22,-



URBAN INTERIOR

Das Buch beschäftigt sich mit dem Grenzbereich zwischen dem herkömmlich als Privatbereich wahrgenommenen Interieur und dem städtischen Interieur, dem so genannten öffentlichen Bereich. Die vorgestellten Projekte zielen darauf ab, den traditionellen Dualismus zwischen diesen Domänen zu überwinden, indem sie sich mit den räumlichen und zeitlichen Dimensionen der bewohnten städtischen Umgebung auseinandersetzen. Sie befinden sich in verschiedenen Städten weltweit und sind eingebettet in deren Besonderheiten.

Architektur der Dogon. Traditioneller
Lehmbau und Kunst in Mali

Wolfgang Lauber (Hg.)

Hatje Cantz Verlag Ostfildern

160 Seiten

215 Abbildungen, 62 Pläne und Skizzen

Gebunden

€ 49,80



ARCHITEKTUR DER DOGON

Erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts drangen erste Berichte über Kultur und Baukunst der westafrikanischen Dogon nach Europa. Ihr Siedlungsgebiet erstreckt sich zu beiden Seiten des etwa 250 Kilometer langen Bandiagara-Felsmassivs im zentralen Hochland von Mali. An schwer zugänglichen, steilen Felsklippen oder auf dem Hochplateau errichteten die Dogon in Lehm-bauweise Wohngebäude, Kornspeicher, Kultstätten und Versammlungshäuser von beeindruckend skulpturaler Qualität. Bereits seit 1989 Teil der World Heritage List der UNESCO, ist die vor Jahrhunderten entwickelte traditionelle Architektur der Region gleichzeitig ausgesprochen funktional und ökonomisch, klimagerecht, ökologisch und ästhetisch. Das vorliegende Standardwerk zu Lehmarchitektur und Kunst der Dogon stützt sich auf langjährige Forschungsarbeiten und wurde für diese Neuauflage komplett überarbeitet. Luftaufnahmen, Zeichnungen, zahlreiche Grundrisse und Essays zur Skulptur- und Maskenkunst erweitern das Spektrum des Buches.

Ab Oktober 2011 ist eine Ausstellung zu diesem Thema in der Bundeskunsthalle, Bonn zu sehen.